

Eindrucksvolle Entwicklung

Mit dem höchsten Überschuss der Firmengeschichte krönte der Schmierstoffhersteller Fuchs Petrolub das Geschäftsjahr 2002. Die Aktie kletterte auf ein neues Vier-Jahres-Hoch.

FUCHS PETROLUB / 579 043

Es gibt wenige Aktien, an denen die Börsenbaisse der vergangenen Jahre spurlos vorbeigegangen ist. Eine dieser seltenen Ausnahmen ist die in Mannheim ansässige Fuchs Petrolub, der weltweit führende unabhängige Schmierstoffhersteller. Mit einem moderaten 2003er Kurs-Gewinn-Verhältnis von acht und einer stattlichen Dividendenrendite von 5,8 Prozent ist die Aktie trotz des jüngsten Höhenfluges keineswegs zu teuer.

Seit der letzten Kaufempfehlung des AKTIONÄRS im September 2002 konnte die Fuchs-Aktie in der Spitze dreißig Prozent zulegen und somit das Zwölf-Monats-Ziel von 90 Euro übertreffen. Aktuell notieren die Vorzüge bei 84,50 Euro und damit immer noch fast 20 Prozent über dem Empfehlungskurs von 71 Euro. Damit haben sich die positiven Erwartungen an die Kursentwicklung des SDax-Wertes trotz der zwischenzeitlichen Schwäche des Gesamtmarktes eindrucksvoll bestätigt.

Rekordergebnis

Die starke Performance der Aktie kommt nicht von ungefähr. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2002 erzielten die Mannheimer mit einem Konzernüberschuss von 24,1 Millionen Euro das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte.

Pro Aktie entspricht dies einem Gewinn von 9,69 Euro nach 3,29 Euro im Vorjahr. Der Umsatz kletterte gegenüber 2001 um 13 Prozent auf 1,06 Milliarden Euro, der Brutto-Cashflow sogar um eindrucksvolle 51 Prozent auf 76,2 Millionen Euro. Der Umsatzanstieg, der zu rund zwei Drittel durch Zukäufe generiert wurde, wäre noch höher ausgefallen, wenn sich nicht der starke Euro umrechnungsbedingt mit 36 Millionen Euro negativ bemerkbar gemacht hätte.

Angesichts des Rekordergebnisses wird die Gesellschaft ihre Dividende um 0,50 Euro auf 4,37 Euro je Stamm- und 4,88 Euro je Vorzugsaktie erhöhen. Im laufenden Jahr soll der Umsatz trotz erneut zu erwartender Wechselkurseffekte um rund drei Prozent auf 1,1 Milliarden Euro zulegen, der Gewinn soll an das Rekordniveau des Vorjahres anknüpfen. Die Analysten des Bankhaus Lampe erwarten sogar eine nochmalige Steigerung auf 10,51 Euro je Anteilschein im Jahr 2003 und auf 11,12 Euro im Jahr 2004 und erhöhten ihr Kursziel von 85 Euro auf 100 Euro.

Ausschlaggebend für den erfolgreichen Geschäftsverlauf ist neben einer hohen Innovationskraft und der Konzentration auf hochwertige Marktsegmente die weltweite Präsenz des Konzerns. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem wachstumsstarken asiatischen



Markt. Im Jahr 2002 erhöhten die Fuchs-Gesellschaften in China ihren Umsatz um 33 Prozent auf 45 Millionen Euro.

Bereits jetzt ist China nach den USA der zweitgrößte Schmierstoffmarkt der Welt. Experten rechnen damit, dass sich die Nachfrage im Reich der Mitte bis 2020 verdoppeln und bis dahin den amerikanischen Markt als Spitzenreiter ablösen wird.

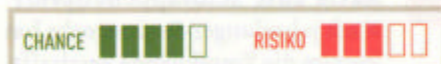
Aufwärtstrend intakt

Angesichts der günstigen Bewertung ist die Aktie von Fuchs Petrolub auf dem gegenwärtigen Niveau noch kaufenswert. Langfristige Investoren, die der Kaufempfehlung im September zu 71 Euro nicht gefolgt sind, sollten nach der stürmischen Kursentwicklung in den vergangenen Wochen zunächst eine Konsolidierung abwarten und versuchen, im Bereich von 78 bis 80 Euro zum Zuge zu kommen. Anleger, die auf die Dividendenzahlung spekulieren, sollten sich den Hauptversammlungstermin 5. Juni vormerken.

lam

www.fuchs-oil.de

FUCHS PETROLUB



ZIEL	STOPP	Akt. Kurs 84,50 € 08.05.03
110,00 €	72,00 €	Marktkap. 202 Mio. €
WKN 579 043 Frankfurt	Ums. 03e 1,10 Mrd. €	
ISIN DE0005790430	KGV 03e 8	
Kürzel FPE3 Frankfurt	Videotext n-tv 226	

